

Pressemitteilung

Hannover, 9. November 2017

Herbstakademie 2017: Wie machen Peers Lust aufs Lesen?

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen veranstaltete am 8. November 2017 eine Herbstakademie zum Thema „Peer to Peer. Kinder und Jugendliche als Akteurinnen und Akteure in der Leseförderung“ in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Stiftung Lesen. Mehr als 90 Personen aus den Bereichen Schule, Bibliothek und Buchhandel nutzten die Herbstakademie zum Austausch über ihre Arbeit.

Was Kinder und Jugendliche gerne lesen, wissen sie am besten selbst. Umso wichtiger ist es, sie in die Leseförderung aktiv einzubeziehen. Daher war die Leitfrage der Herbstakademie, wie die Peer-Group einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Lesefertigkeit und Lesemotivation leisten kann.

Bei der Herbstakademie wurden in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover aktuelle Forschungsergebnisse zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowie Beispiele aus der Praxis der Leseförderung vorgestellt, darunter das Lautlesetandem als Methode zur Förderung der Leseflüssigkeit. Es fanden drei Werkstattgespräche zur Nutzung der Expertise von Kindern und Jugendlichen in der Leseförderung und bei der kooperativen Mitgestaltung von Lesekultur statt. Die Werkstattgespräche und Impulsvorträge waren Ausgangspunkt für einen produktiven Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Im Spannungsfeld von Mitgestaltung und dem Anspruch, Strukturen zu schaffen, in denen sich das Lesen automatisieren kann, diskutierten die Anwesenden unterschiedliche Beteiligungsansätze. Mit dabei waren beispielsweise die **Nordhorer Lesefüchse**, vertreten durch Rosel Jansen, der Initiatorin dieses Vorleseprojekts, und Ellen van der Loos, Leiterin der kooperierenden Stadtbibliothek Nordhorn, sowie Laureen Denker, die die Kinderjury der **Stadtbibliothek Hannover** für den Kindersoftwarepreis „TOMMI“ betreut. Die insgesamt neun Beispiele zeigten, dass großes Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung an Kinder und Jugendliche zu übertragen, mit Motivation und Leistungsbereitschaft belohnt werden.

Am Ende der Veranstaltung wurde der Lesekalender 2018 präsentiert und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern übergeben.

Fotos zur Veranstaltung: <http://alf-hannover.de/pressemitteilungen>

Kontakt:

Sabine Hürthe, Öffentlichkeitsarbeit, Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Tel.: 0511 1267 308, E-Mail: alf-presse@gwlb.de

Weitere Informationen: www.alf-hannover.de/herbstakademie

Über die Akademie für Leseförderung Niedersachsen:

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, und der Stiftung Lesen. Die Akademie ist eine in Deutschland einzigartige Einrichtung, die Lesemotivation weckt und Lesekompetenz fördert. Sie verfolgt das Ziel, die Leseförderung in Niedersachsen auf allen Bildungsebenen zu verankern und die verschiedenen Akteure in der Leseförderung aus- und weiterzubilden, in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und sie nachhaltig zu vernetzen.

www.alf-hannover.de

Kooperation der Partner:
Niedersächsisches Kultusministerium
Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur
Stiftung Lesen